

60 Jahre Förderverein Frieda Caron e.V.

Kennen Sie uns?

Seit 60 Jahren sind wir innerhalb unserer Gemeinde tätig. Zugegeben, wir sind nicht sehr bekannt, weil wir meistens im Hintergrund arbeiten. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke der Diakonie zu fördern. Die große Bühne der Öffentlichkeit sucht er nicht.

Der Ursprung bestand in einer Initiative des Männerwerks der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel, um das damals einzige evangelische Kinderheim im rechtsrheinischen Teil des Kirchenkreises, den Probsthof, vor der Schließung zu retten. Die Einrichtung ist uns auch nach sechs Jahrzehnten eine Herzensangelegenheit. Die Arbeit dort hat sich allerdings verändert, ist umfangreicher, vielfältiger und schwieriger geworden. So, wie sich das Tätigkeitsfeld dort gewandelt hat, haben auch wir uns erweiterten Herausforderungen gestellt und unterstützen Einrichtungen und Projekte der Kinder- und Jugendpflege, der Kultur, der Bildung und der Altenhilfe, hauptsächlich innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn.

Kinder- und Jugendpflege: Welch schöne, anspruchsvolle Aufgabe, unsere nachfolgenden Generationen zu unterstützen, ihnen ethische Werte zu vermitteln, damit sie ihren Weg im weiteren Leben eigenständig, selbstbestimmt und friedlich miteinander gestalten können. Es ist eine Bestimmung, die ganz und gar dem christlichen Verständnis unseres Vereins entspricht.

In einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe heißt es: „Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel“, also Zuwendung, Geborgenheit und Mut zur Eigengestaltung des Lebens. Leider war es schon zu Goethes Zeiten und ist es auch heute nicht so, dass alle Eltern ihren Kindern diese „Wurzeln“ und diese „Flügel“ mitgeben können. Aus den unterschiedlichsten Gründen heraus, sei es Krankheit, soziale Umstände oder Flucht, ist es Kindern und Jugendlichen manchmal nicht möglich, dauerhaft oder zeitweise bei und mit ihren Eltern zu leben.

Hier versucht der unserem Verein Frieda Caron gehörende Probsthof die Lücke zu schließen. In Form einer gemeinnützigen Gesellschaft betreiben wir die von einem Geschäftsführer verantwortlich geführte **Evangelische Kinder- und Jugendheim Probsthof GmbH**. Die Mitarbeiter versuchen, die Kinder und Jugendlichen in ihrer schwierigen Situation aufzufangen, ihre unverschuldeten sozialen Nachteile auszugleichen und sie in der persönlichen Entwicklung zu fördern. Im Haupthaus in Niederdollendorf und in Außenwohngruppen werden bis zu 150 Kinder und Jugendliche betreut. Alle benötig-

ten Varianten der Fürsorge werden angeboten. So gibt es im teilstationären Bereich Tages- und Fünftagesgruppen sowie stationäre Dauerwohngruppen und eine spezielle Wohneinheit für Jugendliche. Apartments bieten Raum für eine Internatsgruppe und eine Gemeinschaft für betreutes Wohnen. Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen erfahren ihre Betreuung in zwei eigenen Wohngruppen und integrativ in weiteren Gruppen.

Auf die gesteigerten, umfangreichen Anforderungen reagiert der Probsthof mit der Errichtung von fünf ambulanten Beratungsstellen: im Haupthaus sowie in vier Bonner Stadtgebieten. Dort wird Familien in akuten Problem-, Konflikt- und Krisensituationen unbürokratisch fachlich kompetente Unterstützung angeboten. Das gilt auch für die Sozialarbeit an Grundschulen, die sowohl die Kinder als auch die Eltern in schwierigen schulischen Situationen berät, ihnen Lösungswege aufzeigt und sie begleitet.

In besonderen Fällen ist es notwendig, dass Kinder und Jugendliche sofort aus ihrem Elternhaus oder ihrer sozialen Umgebung herausgenommen und an einem sicheren Ort untergebracht werden müssen. Diesen sicheren Ort bietet der Probsthof, er ist eine sogenannte Inobhutnahmestelle. Ein sehr bürokratisches Wort für eine hilfreiche und soziale Maßnahme, ganz im Sinn der Diakonie, der sich der Probsthof und wir als Förderverein Frieda Caron verschrieben haben.

Damit nicht genug!

Parallel zu den größeren, älteren Kindern übernehmen wir seit 2011 Verantwortung für die Jüngeren und sind **Alleingesellschafter der Evangelischen Kindertagesstätte Dollendorf GmbH**. Inzwischen hat die Kindertagesstätte sieben Gruppen an drei Standorten und stellt 113 Betreuungsplätze bereit. Sie ist damit



Der Probsthof



Evangelische Kindertagesstätte Dollendorf

eine der größeren Kindertagesstätten in Königswinter. Die Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen begleiten die Kinder im Alter von sechs Monaten bis zur Einschulung. Ziel ist es, die Kinder individuell zu fördern und ihren Gemeinschaftssinn zu stärken. Die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Kinder sehen wir als Horizonterweiterung und als Bereicherung an. Die Kindertagesstätte ist durch einen Kooperationsvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter verbunden. Regelmäßig finden altersgerechte Kita-Gottesdienste statt und dreimal im Jahr werden gemeinsame Familiengottesdienste gefeiert.

Dein Kind sei so frei es immer
kann Lass es gehen und hören,
finden und fallen, aufstehen
und irren

- Johannes Heinrich Pestalozzi

Unser Anspruch ist hoch, das wissen wir und es ist genau der Anspruch, den wir als Förderverein Frieda Caron im Sinn der Diakonie fördern und erfüllt sehen möchten.

Das Spektrum des Vereins ist 2014 nochmals erweitert worden. Wir übernahmen als alleiniger Träger die **Evangelische Öffentliche Bücherei Dollendorf** von der Evang. Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene und an Kinder. Bei den Kindern und Jugendlichen steht das Heranführen an das Lesen im Vordergrund, denn es ist nach unserer Auffassung eine grundlegende Voraussetzung für die kognitive Entwicklung. Die Ausleihe in der Öffentlichen Bücherei ist kostenlos. Ein freundliches, engagiertes und ehrenamtlich tätiges Team hält ein umfangreiches Sortiment vor, das ständig erweitert und aktualisiert wird.

Besuchen Sie die Bücherei und genießen Sie die persönliche, angenehme Atmosphäre und stöbern Sie in den Büchern, Hörbüchern, Comics, CDs und DVDs. Sie können sich natürlich auch von zu Hause aus in unserem Online-Katalog die Medien aussuchen, bestellen oder reservieren lassen.

Diakonie ist vielfältig und der Förderverein Frieda Caron unterstützt diesen Gedanken auf mannigfaltige Weise.

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen den Generationen. Der Schwerpunkt ist die Förderung der Jugendarbeit, jedoch nicht ausschließlich.

Der Verein ist selbständig und unabhängig. Das ist uns wichtig. Die von den Gesellschaften erzielten Erlöse fließen zum ganz großen Teil in Investitionen an den Gebäuden, Sanierung der Räumlichkeiten, Brandschutzauflagen, Neuanschaffungen für Möbel, Bücher für die Bücherei usw. an den Probsthof, die Kita, die Bücherei zurück. Nur so ist der hohe Standard gewährleistet. Daneben erhalten gemeinnützige Vereine, Institutionen von uns Zuschüsse, z.B. für Jugendfreizeiten. So haben wir in der Vergangenheit die Jugendleiterstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter mitfinanziert und hoffen, in Kürze wieder unterstützend tätig werden zu können. Wir achten sehr darauf, dass alle Gelder eine sach- und fachgerechte Verwendung finden.

Wir üben unsere Tätigkeiten ehrenamtlich aus. Als Pfarrerin der Gemeinde gehört Frau Döllscher satzungsgemäß als stellvertretende Vorsitzende dem Gremium an.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die vielleicht auch bereit sind, den Vorstand bei seiner Arbeit zu unterstützen. Denn nur durch aktive Mitglieder kann der Förderverein Frieda Caron seine diakonischen Betätigungen fortsetzen und ausbauen. Besuchen Sie uns auf unserer neu gestalteten Homepage: frieda-caron-verein.de.

Anträge auf Mitgliedschaft senden Sie bitte an: Förderverein Frieda Caron e.V., Hauptstraße 132, 53639 Königswinter oder per E-Mail an: mail@frieda-caron-verein.de. Den Mitgliedsantrag können Sie aber auch von unserer Homepage herunterladen und uns per Scan oder per Post zusenden.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie gerne an: 0228 44 56 49. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Bernd Wessel